

Termine

Übungen für gutes Sehen

**GÜSTROW** In einem Kurs „Schraining statt Brille“ kombiniert die Schraimerin Patricia Lorenzo Theorie zum Sehen und zu Sehstörungen mit praktischen Übungen und Atemtechniken und gibt Ernährungstipps sowie Tipps zum Umgang mit Licht. Das zweitägige Seminar findet am 18. und 25. Februar, jeweils von 18 bis 20.15 Uhr in der Kreisvolkshochschule Güstrow, John-Brinckman-Straße 4, statt. Patricia Lorenzo zeigt einige einfache Übungen, die die Teilnehmer nach dem Seminar selbstständig fortsetzen können. Anmeldung unter [www.vhs-ikros.de](http://www.vhs-ikros.de) oder bei Anke Doll unter Telefon 03843/687527.

Für Börse anmelden

**LALENDORF** Eine Sommer-Babybörse findet am Sonnabend, 2. März, von 9 bis 12 Uhr im Atrium der Johann-Pogge-Schule in Lalendorf statt. Es sollen gut erhaltene und nach Größen sortierte Bekleidung, Schuhe, Bücher und Spielzeug sowie Babyartikel und Kleinmöbel angeboten werden. Verkäufer können sich beim Organisationsteam der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Lalendorf unter Telefon 038452/20214 oder 038452/21174 anmelden.

Amtsausschuss berät Mittwoch

**GÜSTROW** Ein Bericht über die Jugendsozialarbeit im Amt Güstrow-Land steht im Mittelpunkt der öffentlichen Sitzung des Amtsausschusses am Mittwoch, 6. Februar. Außerdem ist eine Schiedsperson plus Stellvertreter zu wählen. Die Sitzung beginnt um 19 Uhr im Amtsgebäude, Haselstraße 4.

# Eintauchen in die Berufswelt

Während ihres Praktikums haben Schüler von Ecolea und Brinckman-Gymnasium einen Einblick in verschiedene Berufe erhalten

Von Marc Ben Buchardt

**GÜSTROW** Die Kinder hören ihr zu, während Merle Roscher das „St“ im Deutschunterricht erklärt. Es ist eine ungewohnte Situation für die 15-Jährige, denn normalerweise ist sie diejenige, die in der Schule etwas beigebracht bekommt. Doch für zwei Wochen hat sie die Rolle des Lehrers übernommen. „Den Lehrer zu unterstützen ist herausfordernd, aber es macht mir sehr viel Spaß, vor allem wegen den Kindern“, berichtet die Güstrowerin. Sie ist eine von vielen Schülern der 9. Klassen, die seit der vergangenen Woche im Praktikum sind.

Die Schülerin des John-Brinckman-Gymnasiums unterstützt die Lehrer der Kersting-Grundschule tatkräftig, indem sie den Kindern unter anderem das Alphabet beibringt, Streitschlichter oder im Sportunterricht Hilfestellungen gibt. „Man sieht den Beruf des Lehrers anders und versteht, dass es nicht so leicht ist, wie man immer denkt“, erzählt Merle. Auch außerhalb des Klassenraumes greift die Schülerin den Lehrern unter die Arme. In den Pausen und auf dem Schulhof sorgt die Praktikantin dafür, dass die Kinder sich an die Regeln halten und sich benehmen.

Ruben Möbius, ebenfalls Schüler des John-Brinckman-Gymnasiums, macht sein Praktikum in der integrativen Kindertagesstätte „Sonnenschein“. Er schaut genau hin, was die Erzieher so machen und übernimmt einen Teil ihrer Aufgaben: Er liest den Kindern vor, spielt mit ihnen und betreut sie. Ausgewählt hat er die Kita der Lebenshilfe als Praktikumsplatz, da er mit Kindern arbeiten wollte. „Es ist anstrengend, da die Kinder oft sehr laut sind, aber es ist toll, mal die Sicht und die Aufgaben der Erzieher kennenzulernen“, berichtet Ruben. Er ist neben einem „Kollegen“ der einzige Erzieher unter fast 20 Frauen.



Keine alltägliche Situation für Merle Roscher: Die Schülerin zeigt in der Kersting-Grundschule den Kindern im Deutschunterricht das „St“. Auch in anderen Fächern unterstützt sie die Lehrer. FOTOS: MARC BEN BUCHARDT

Jadon Neise, Schüler der Ecolea Güstrow, macht ebenfalls sein Praktikum in einem äußerst wichtigen Bereich: Er hat einen Einblick in die Hygieneabteilung des Gesundheitsamtes, die ihren Sitz in Güstrower Kreischaus hat. „Meine Aufgaben sind es unter anderem, die Hygieneinspektoren bei der Überprüfung freiverkäuflicher Arzneimittel auf die Haltbarkeit oder bei Hygieneinspektionen in öffentlichen Einrichtungen zu unterstützen“, berichtet der Praktikant. Sein Praktikum kann Jadon nur weiterempfehlen, da der Beruf vielseitig und spannend sei. Es verändere zudem den Blick auf die Medizin und Arzneimittel.

Nach diesen zwei spannenden Wochen Praktikum geht es für die Schüler in die wohl verdienten Winterferien. Nächstes Schuljahr, also in der zehnten Klasse, steht für die Schüler dann ein weiteres Schulpraktikum an, bei dem sie einen weiteren Eindruck von einem Beruf sammeln können.



Eine besondere Aufgabe übernimmt Jadon Neise im Gesundheitsamt. Er überprüft Arzneimittel auf ihre Haltbarkeit.



Wieder in der Kita ist der Praktikant Ruben Möbius. Während seines Praktikums betreut er die „Sonnenschein“.

KOMMENTAR

## Praktikum gegen Mangel

In Deutschland herrscht seit geraumer Zeit Mangel an Angestellten in verschiedenen Einrichtungen: vor allem in Schulen, Kindertagesstätten und Pflegeeinrichtungen. Dieser Fachkräftemangel wird auch noch ein paar Jahre bestehen bleiben. Daher finde ich es wichtig, dass Schüler sich besonders Berufe in diesen Einrichtungen anschauen. Das Praktikum ist für Schüler eine Möglichkeit, frühzeitig in die Berufswelt einzutauchen und Berufsbilder kennenzulernen. Am schönsten finde ich es, wenn Schüler in Berufe mit nicht besetzten Stellen schnuppern.

**Marc Ben Buchardt** absolviert gerade ein Schülerpraktikum bei der SVZ Güstrow

BEREITSCHAFTSDIENSTE

- Notrufe:**
- Polizei: Telefon 110
- Rettungsdienst und Feuerwehr: Telefon 112
- Frauenschutzhaus  
Telefon 03843 683186
- Kinderschutz-Hotline  
Telefon 0800 1414007
- Rettungseinstelle Mitte  
Telefon 038203 62505  
oder 038203 62428

- Ärztliche Bereitschaft**
- Für alle Bereiche kostenlos Tel. 116 117
- BEREICH KRAKOW**  
Tel. 0180 5868222443
- BEREICH GÜSTROW**  
Tel. 0180 5868222441
- BEREICH BUTZOW**  
Tel. 0180 5868222442
- Für Soldaten der Bundeswehr: Fliegerhorst Laage

- Telefon 038459/ 621777 (von montags 7 Uhr bis sonntags 7 Uhr)
- Zahnärztliche Notdienst**
- ZA Gunnar Mey, Güstrow, Haselstraße 2, Tel. 03843 215658 (nur nach vorheriger Vereinbarung)
- Notdienst-Apotheken**
- GÜSTROW**

- Rats-Apotheke, Markt 24, Tel. 03843 682030, von 8 Uhr bis 8 Uhr
- KRAKOW AM SEE**  
Rats-Apotheke, Lange Straße 14, Tel. 038457 22322, 18 bis 21 Uhr
- LAAGE**  
Recknitztal-Apotheke, Bressener Straße 37, Tel. 038459 36235,

- 18 bis 21 Uhr
- Tierärzte**
- Amtstierärztin Dr. Komorowski, Tel. 0172 3130264
- Praktische Tierärzte**  
• Praxis Dr. Linke, Tel. 03843 843484 o. 0152/08758243
- TA Freudenberg, Tel. 03843 685000 o. 0171 5280939

## Plaazer wollen Haushalt festzurren

**RECKNITZ** Erste Sitzung für die Plaazer Gemeindevertreter im neuen Jahr. Und dabei haben sie gleich einen besonders wichtigen Punkt zu beschließen: die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019. Vor Beginn der Debatte über dieses Finanzwerk steht noch eine Einwohnerfragestunde auf der Tagesordnung. Die Sitzung am Dienstag, dem 5. Februar, beginnt um 18 Uhr in der Schmiede Recknitz.